

- in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus, insbesondere zur Aufdeckung seiner Pläne, Absichten, Aktivitäten und zu ihrer Verhinderung revolutionär anzuwenden;
- für die Gewährleistung einer hohen inneren Sicherheit unter allen Lagebedingungen umfassend zu nutzen;
- zur Durchsetzung der Politik von Partei und Staatsführung mit höchstem politischen und operativen Nutzen einzusetzen.

Die innere Verbundenheit des Untersuchungsführers mit seiner Tätigkeit findet ihren Ausdruck auch in solchen Verhaltensweisen wie

- hohe persönliche Leistungen zur umfassenden Erfüllung der dem Kollektiv gestellten Aufgaben;
- die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen;
- schöpferische Mitarbeit an der stetigen Qualifizierung der gesamten Untersuchungsarbeit;
- Mitwirkung an der Erziehung und Befähigung der Angehörigen des Kollektivs.

usw.

c) Vom qualifizierten Untersuchungsführer wird die Fähigkeit, analytisch und synthetisch zu denken, verlangt

Die Bearbeitung eines Ermittlungsverfahrens stellt für den Untersuchungsführer einen Erkenntnisprozeß dar. Systematisch erarbeitet er, insbesondere in der Beschuldigtenvernehmung, Erkenntnisse entsprechend den Forderungen § 101 StPO, die ihm und seinem Vorgesetzten sowie Staatsanwalt und Gericht ermöglichen, die objektive Wahrheit über Tat und Täter zu erkennen.

Die Bewältigung dieses Erkenntnisprozesses erfordert vom Untersuchungsführer die Fähigkeit zum schöpferischen Denken, insbesondere zu Analyse und Synthese.

Es geht vor allem darum, aus den vielfältigen Informationen die politisch-operativen, rechtlich und untersuchungstaktisch relevanten herauszufinden.